

	Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)	Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017 Stand: 26.10.2016 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrats aus der Sitzung vom 27.10.2016 werden erst in das Beratungskript zum HH-HFPA am 30.11.2016 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
Fachaus-schuss	Sozial- und Gesundheitsausschuss am 15.11.2016					
Amt 50		Amt für Soziales, Wohnen und Arbeit - Sachmittelbudget			Amt 50	
		Budgetrücklage einschl. Personalkostenerstattungen vor 3. Quartal: 419.774 EUR zum 26.10.2016	Planansatz Erträge: 44.732.500	Planansatz Aufwendungen: 56.718.100	Entwurfsansatz Zuschußbudget: 11.985.600	
Stellungnahme Fachamt: Durch diesen Hinweis auf die Budgetrücklage wird der Eindruck erweckt, als ob diese Summe dem Sozialamt zur freien Verfügung stünde. Die Verwendung der Mittel aus der Budgetrücklage ist jedoch komplett durch SGA-Beschluss vom 05.04.2016 verbindlich festgelegt. Tatsächlich beträgt der Stand der Budgetrücklage aktuell noch 180.865,73 €, und nicht 419.774,76 € (182.578,75 € in 2016 ausgegeben, von Amt 20 aber noch nicht umgebucht – 56.330,28 € Lastschrift für Personalkosten, 1. Und 2. Quartal 2016).						
50.1.	OBM Ref. V	50.1.: einmaliger Mehraufwand/Budgeterhöhung 6.000 EUR (OBM/Ref. V vom 02.09.16, Az. V/0/VO001) Finanzierung der Workshops der Stadt Erlangen zu den Themen "Wohnen in Erlangen", "Integration von Flüchtlingen" und "Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten in Erlangen".	0	-6.000	-6.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

	Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)	Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017 Stand: 26.10.2016 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrats aus der Sitzung vom 27.10.2016 werden erst in das Beratungskript zum HH-HFPA am 30.11.2016 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
50.2.	Nachmeldung der Verwaltung	50.2.: Nachmeldung der Verwaltung: 90.000 EUR höhere Erstattung (Verwaltungsumlage) aus Leistungsbeteiligung Bund an GGFA für Organisationsumlage und Personalnebenkosten, siehe Wirtschaftsplan 2017 Stellungnahme Fachamt: Gemeint ist eine Verdoppelung der städtischen Überziehungsgarantie, um eine möglichst vollständige Ausschöpfung der Eingliederungsmittel des Bundes durch die GGFA zu erleichtern. Wie die bisherige Überziehungsgarantie sollte auch diese Erhöhung im zentralen HH bei Ref. II angesiedelt werden	0	-90.000	-90.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.3.	OBM AGENDA 21	50.3.: Budgeterhöhung 12.000 EUR für Beiratsarbeit Soziales (OBM/AGENDA 21) Stellungnahme Fachamt: Die HH-Mittel für den Agenda 21-Beirat sind nicht im Budget des Amtes 50, sondern des Amtes 13 angesiedelt.	0	-12.000	-12.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.4.	Erlanger Linke 126/2016	50.4.: Budgeterhöhung 1.000.000 EUR für Erlangen Pass, Version "2.0": In der Regel 50% Ermäßigung einschließlich Schwimmbäder und Buskarten. Betrag geschätzt, das Fachamt möge genauere Kosten beziffern (Erlanger Linke 126/2016) Stellungnahme Fachamt: Eine einigermaßen realitätsnahe Kalkulation der Umsetzungskosten dieses Vorschlages (in der Regel 50 % Ermäßigung) ist auf die Schnelle nicht möglich, da nicht abschätzbar ist • Wie sich die Häufigkeit der Inanspruchnahme verändern wird • Auf welche weiteren Leistungen für Erlangen-Pass-Inhaber diese 50 %-Regel angewendet werden soll • Wie sich dadurch der Abrechnungs/Umbuchungs-Aufwand verändern wird • Welcher zusätzliche Personalaufwand dadurch erforderlich wird Stellungnahme Fachamt: Siehe hierzu auch GL-Antrag 134/2016 (zum Arbeitsprogramm)	0	-1.000.000	-1.000.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017 Stand: 26.10.2016				
Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)		Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrats aus der Sitzung vom 27.10.2016 werden erst in das Beratungskript zum HH-HFPA am 30.11.2016 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
50.5A.	Erlanger Linke 126/2016	50.5A.: Zuschuss 265.273 EUR Frauenhaus - 50.331F - Begründung des Mehrbedarfs siehe Antrag Frauenhaus (Erlanger Linke 126/2016) Kämmerei: Planansätze werden auf volle 100 EUR gerundet. Entwurfsansatz Vorabdotierung 50.331F = 181.300 EUR.	0	-265.300	-265.300	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen Bei Annahme des Antrags entfällt die Abstimmung zu 50.5B.
50.5B.	SPD 123/2016 Grüne Liste 139/2016	50.5B.: Zuschusserhöhung 9.000 EUR "Verein zum Schutz misshandelter Frauen" (50.331F) (SPD 123/2016 + Grüne Liste 139/2016) Kämmerei: Änderungsbetrag = 8.973 EUR, Planansätze werden auf volle 100 EUR gerundet. Entwurfsansatz Vorabdotierung 50.331F = 181.300 EUR.	0	nur wenn Antrag 50.5A abgelehnt: - 9.000	nur wenn Antrag 50.5A abgelehnt: - 9.000	nur wenn Antrag 50.5A. abgelehnt Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

Stellungnahme Fachamt: Durch HH-Entwurf und zugesicherte Drittmittel sind für das Frauenhaus bereits insgesamt 256.300 € (181.300 € + 75.000 €) eingeplant. Der SPD-Antrag (zusätzlich 9.000 €) entspricht dem vom Frauenhaus angemeldeten Bedarf.

50.6.	Erlanger Linke 126/2016	50.6.: Budgeterhöhung 200.000 EUR für Maßnahmen zur Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit - genauer Antrag des DGB angekündigt (Erlanger Linke 126/2016)	0	-200.000	-200.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
-------	----------------------------	---	---	----------	----------	---

Stellungnahme Fachamt: Siehe auch Änderungsantrag HH.2A im zentralen Haushalt von Ref. II/WA (außerhalb der Amtsbudgets gemäß SPD-Antrag 123/2016 und GL-Antrag 139/2016)

	SPD 123/2016 Grüne Liste 139/2016	Erhöhung Zuschuss GGFA 120.000 EUR zur Integration Langzeitarbeitslose / Ratschlag (SPD 123/2016 + Grüne Liste 139/2016) Kämmerei: Der Zuschuss GGFA wird von II/WA (außerhalb des Budgets) ausgezahlt, siehe HH.2A.	0		siehe HH.2A.	
--	--	---	---	--	--------------	--

Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017 Stand: 26.10.2016 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über- Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrats aus der Sitzung vom 27.10.2016 werden erst in das Beratungskript zum HH-HFPA am 30.11.2016 aufgenommen.						
Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)			Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
50.7.	SPD 123/2016	50.7.: Budgeterhöhung 50.000 EUR für Anspruch auf Hilfe nach § 67 SGB XII/Kooperation mit Diakonie (SPD 123/2016)	0	-50.000	-50.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.8.	Erlanger Linke 126/2016	50.8.: Budgeterhöhung 50.000 EUR, für Erhöhung freiwilliger Leistungen auf Antrag für Entgelterhöhung im Einklang mit TVöD. Summe geschätzt, ggf. muss nachbewilligt werden (Erlanger Linke 126/2016)	0	-50.000	-50.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.9.	Erlanger Linke 126/2016	50.9.: (Zuschuss) 50.000 EUR an Diakonie, Schaffung weiterer Stelle innerhalb der Rahmenvereinbarung, Begründung siehe Antrag Diakonie. Als Voraussetzung soll festgehalten werden: 1. tarifl. Bezahlung nach TvöD und 2. Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft darf kein Einstellungskriterium sein, da die Stelle aus Steuermitteln finanziert wird (Erlanger Linke 126/2016). Stellungnahme Fachamt: Entspricht nach Inhalt und Summe exakt dem Änderungsantrag 50.7 (zusätzlich sind nur die Bedingungen „Tarifgarantie“ und „Unabhängig von Religionszugehörigkeit“)	0	-50.000	-50.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.10.	Erlanger Linke 126/2016	50.10.: Budgeterhöhung 45.000 EUR für Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts - 50.351A - sinnvoll, um unbürokratisch helfen zu können, Antrag vorsorglich, da 0 Euro im HH Entwurf (Erlanger Linke 126/2016) Kämmerei: Mittelumschichtungen innerhalb eines Sachmittelbudgets sind jederzeit möglich, auch wenn auf einer bestimmten Haushaltsposition kein Ansatz geplant ist. Ausgabevolumen für Amt 50 im Verw.-entwurf = 56.718.100 EUR. Stellungnahme Fachamt: Für Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts sind im Produkt 3511 – 3517 („andere soziale Hilfen“) 40.000 € im HH-Entwurf eingeplant	0	-45.000	-45.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.11.	Erlanger Linke 126/2016	50.11.: Zuschuss 41.000 EUR an Kirchengemeinde St. Peter und Paul, sozial-diakonische Arbeit "Lichtblicke in Bruck", siehe Antrag an den Sozialausschuss u.a., z.B. für Beratung und Begleitung von Hartz4-Empfängern (Erlanger Linke 126/2016) Stellungnahme Fachamt: Siehe hierzu auch SPD-Antrag 114/2016 (zum Arbeitsprogramm)	0	-41.000	-41.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017 Stand: 26.10.2016 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrats aus der Sitzung vom 27.10.2016 werden erst in das Beratungsskript zum HH-HFPA am 30.11.2016 aufgenommen.						
Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)			Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
50.12.	Erlanger Linke 126/2016 F.W.G. 157/158/159/2016	50.12.: Erhöhung Zuschuss Kindergruppe Frauenhaus 35.000 EUR - 50.331H - Begründung des Mehrbedarfs siehe Antrag Kindergruppe FH (Erlanger Linke 126/2016 + FWG 157/158/159/2016) Entwurfsansatz Vorabdotierung 50.331H = 55.400 EUR Stellungnahme Fachamt: Durch HH-Entwurf und zugesicherte Drittmittel sind für die Kindergruppe Frauenhaus bereits insgesamt 90.400 € (55.400 € + 35.000 €) eingeplant. Dies entspricht vollständig dem beantragten Bedarf.	0	-35.000	-35.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.13.	Erlanger Linke 126/2016	50.13.: Zuschusserhöhung 19.800 EUR an Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen - 50.331J - Begründung siehe Antrag KISS (Erlanger Linke 126/2016) Stellungnahme Fachamt: Im HH-Entwurf sind wie bisher 2.200 € eingeplant. Kiss hat weitere 19.800 € für Mietkosten beantragt, weil dann eine Geschäftsstelle in Erlangen angemietet werden soll. Im SPD-Antrag 113/2016 wird statt einer Zuschusserhöhung die Unterstützung der Verwaltung bei der Raumsuche für Kiss eingefordert.	0	-19.800	-19.800	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.14.	CSU 144/2016	50.14.: 15.000 EUR an BRK Seniorennetz (vorzugsweise aus der Budgetrücklage) (CSU 144/2016) Hinweis Kämmerei: Bei Abstimmung ist festzulegen (Protokollvermerk), ob Mittel zusätzlich eingestellt werden oder über Budgetrücklage zu finanzieren sind.	0	-15.000	-15.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
50.15.	Erlanger Linke 126/2016	50.15.: Zuschuss 8.240 EUR Kontaktstelle für Arbeitslose - 50.331AL - Arbeit ist genau notwendig wie im Vorjahr, Kostensteigerung 3%. Antrag auch vorsorglich, da 0 Euro im HH Entwurf (Erlanger Linke 126/2016) Kämmerei: Planansätze werden auf volle 100 EUR gerundet. Stellungnahme Fachamt: Im HH-Entwurf sind – wie bisher – 8.000 € eingeplant. Dies entspricht dem beantragten Zuschuss.	0	-8.300	-8.300	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017 Stand: 26.10.2016						
Nr. des Änderungsantrags (wird von Amt 13 vergeben)		Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Entscheidungen des Stadtrats aus der Sitzung vom 27.10.2016 werden erst in das Beratungskript zum HH-HFPA am 30.11.2016 aufgenommen.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
50.16.	SPD 123/2016	50.16.: Zuschusserhöhung 5.100 EUR Vorabdotierung 50.331C an Verein Erlanger Tafel (SPD 123/2016) Hinweis: Entwurfsansatz Vorabdotierung 50.331C = 8.000 EUR	0	-5.100	-5.100	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
Stellungnahme Fachamt: Durch zugesicherte Drittmittel sind – wie bisher – 25.000 € für den Tafelbetrieb eingeplant. Von der Diakonie wird eine Erhöhung um 5.000 € gewünscht.						
50.17	SPD-Antrag 105/2016	Zuschusserhöhung an Verein Dreycedern um 55.000 € für die Fortsetzung des DiA-Projekts Stellungnahme Fachamt: Kann nur durch Erhöhung des Budgets erfolgen, in der Budgetrücklage gibt es dafür keine freien Mittel.	0	-55.000	-55.000	Abstimmung SGA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

HH-Sozial- und Gesundheitsausschuss am 15.11.2016

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		ÖDP		Antrags-Nr.: 160/16	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		50	Seite:	-	IP-Nr.: 331.neu
	75	Produktgruppen Text:		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
		Investitionsmaßnahme:		Einführung Nachtpflege			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2017	Auszahlung:	0	- 20.000	2019	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	0	2020	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:			später	VE:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:		Anschubfinanzierung für einen Träger der Wohlfahrtspflege, der das Projekt „Nachtpflege“ als Pilotprojekt umsetzt.					
Gutachten des		SGA	Der Antrag wird ☐ angenommen ☐ abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		ÖDP		Antrags-Nr.: 160/16	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		50	Seite:	230	IP-Nr.: 331.K883
	76	Produktgruppen Text:		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
		Investitionsmaßnahme:		Baukostenzuschuss für alternative Wohnformen			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2017	Auszahlung:	0	- 15.000	2019	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	0	2020	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:			später	VE:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:		Aktuell kein Budget vorhanden, Budget analog Haushalt 2016					
Gutachten des		SGA	Der Antrag wird ☐ angenommen ☐ abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		Erlanger Linke		Antrags-Nr.: 126/16	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		50	Seite:	-	IP-Nr.: 522.neu
	77	Produktgruppen Text:		Wohnungsbauförderung			
		Investitionsmaßnahme:		Baukostenzuschuss an Gewobau zur Herstellung der Barrierefreiheit			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2017	Auszahlung:	0	- 600.000	2019	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	0	2020	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:		Baukostenzuschuss an Gewobau für Mehrkosten wg. Herstellung der Barrierefreiheit in den zu sanierenden Häusern der Housing Area. Die Finanzierung der Barrierefreiheit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, und kann daher nicht einfach den Mietern auferlegt werden. Die GeWoBau möge die Kosten grob beziffern, wir übernehmen dann die Summe.					
Gutachten des		SGA Der Antrag wird ☐ angenommen ☐ abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		F.W.G.		Antrags-Nr.: 158/16	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		66	Seite:	277	IP-Nr.: 541.6101
	78	Produktgruppen Text:		Gemeindestraßen			
		Investitionsmaßnahme:		Bushaltestellen (Barrierefreiheit)			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2017	Auszahlung:	0	- 60.000	2019	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	0	2020	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				später	Auszahlung:	- 1.000.000	+ 60.000
Begründung:		Durchführung von Maßnahmen im Zuge des Ausbaus; Barrierefreiheit mit Ausbau der Haltestellen herstellen -> Barrierefrei 2023					
Gutachten des		BWA, SGA Der Antrag wird ☐ angenommen ☐ abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					